

AUSBAU DES WÄRME- UND GLASFASERNETZES

Zahlreiche Haushalte in Zell sind bereits an das bestehende Nahwärme- und Glasfasernetz angeschlossen und genießen die Versorgung mit umweltfreundlicher Wärme und schnellem Internet. Nachdem die Erschließung der Ortsteile Liebeck und Schwarzgau abgeschlossen ist, wollen der Zweckverband Breitbandversorgung Lörrach und die Elektrizitätswerke Schönau weiteren Haushalten im Zeller Stadtzentrum einen Anschluss ermöglichen und das dort bestehende Wärme- und Glasfasernetz ausbauen.

Für die Jahre 2026 und 2027 ist hierzu eine Erweiterung in der Schopfheimer Straße, Schönauer Straße, Teichstraße sowie der Constanze-Weber-Gasse vorgesehen (siehe Ausbaugebiet). Die Erschließung weiterer angrenzender Versorgungsgebiete ist – ausreichendes Anschlussinteresse vorausgesetzt – für die darauffolgenden Jahre denkbar.

KOSTENGÜNSTIGE ANSCHLÜSSE IM ZUGE DER VERLEGUNG DER HAUPTLEITUNG

Befindet sich Ihr Gebäude im geplanten Ausbaugebiet und erreicht Ihre Straße eine ausreichende Anschlussdichte, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gebäude im Zuge der Tiefbauarbeiten kostengünstig an den neuen Netzabschnitt anzuschließen. Dies ist übrigens auch dann empfehlenswert, wenn Sie Ihre aktuelle Heiztechnik zunächst noch weiter betreiben und erst zu einem späteren Zeitpunkt Nahwärme beziehen wollen. Auf diese Weise schaffen Sie die Grundlage für die spätere Nutzung der Nahwärme und profitieren gleichzeitig vom einmalig günstigen Anschlusspreis.

HOHE ANSCHLUSSDICHTEN FÜR WÄRMENETZAUSBAU NOTIG

Wichtig zu wissen: Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen sind wir beim Ausbau des Nahwärmenetzes auf Ihre Mithilfe angewiesen. So ist die **Erschließung der Straßenzüge mit Wärmeleitungen nur dann sinnvoll möglich, wenn eine ausreichende Anzahl an Gebäuden auf Nahwärme umsteigt.**

Bitte teilen Sie uns daher Ihr Interesse an einem Hausanschluss mit, indem Sie unser [Online-Formular zur Interessensbekundung](#) ausfüllen. Wir melden uns dann bei Ihnen, um die Details Ihres Hausanschlusses mit Ihnen zu klären.

JETZT NAHWÄRME-AUSBAU ERMÖGLICHEN

Mit Ihrer **Interessensbekundung** steigt die Chance, dass wir Wärmeleitungen in Ihrer Straße verlegen können. Unser Online-Formular finden Sie hier:

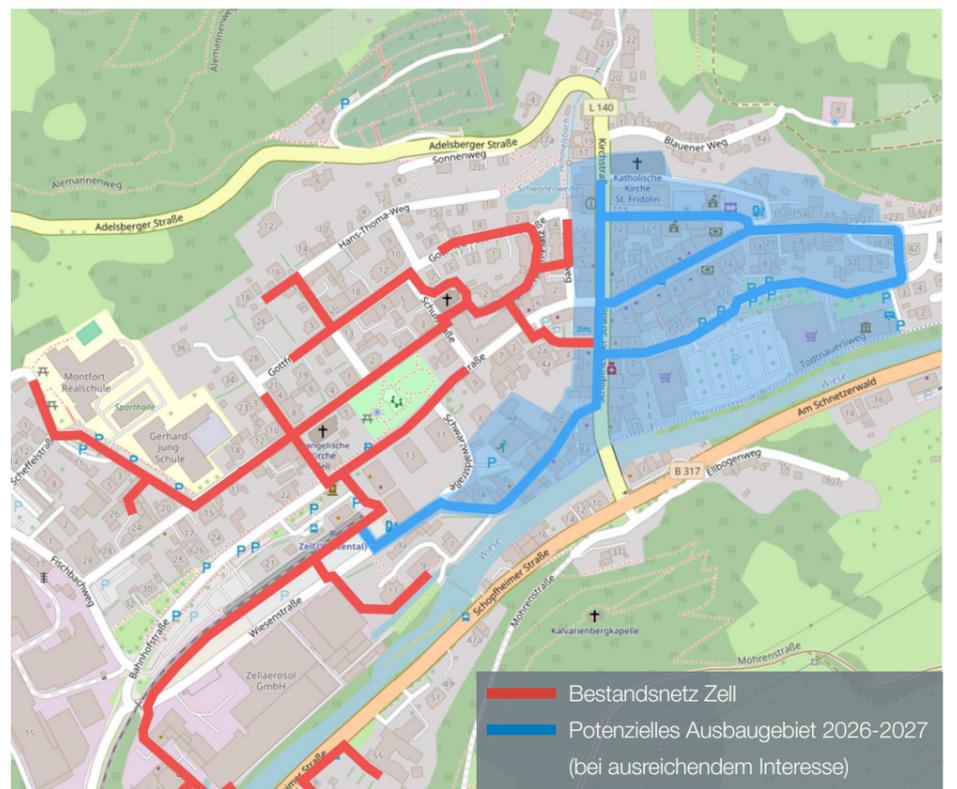
www.ews-schoenau.de/nahwaerme-interessensbekundung

KURZ ERKLÄRT

DAS PRINZIP NAHWÄRMENETZ

Das Prinzip Nahwärme ist einfach, aber wirkungsvoll: Von einer Heizzentrale aus – oder auch von mehreren – werden Wohnhäuser, Betriebe, Siedlungen oder ganze Dörfer und Städte mit Wärme versorgt. In den Wärmeerzeugern der Zentrale wird Wasser erwärmt und gelangt über gut isolierte Leitungen zu den einzelnen Gebäuden. Dort sorgt eine Wärmeübergabestation dafür, dass die benötigte Wärme in das Heizungs- und Warmwassersystem übertragen wird.

GEPLANTER AUSBAU



GUTE GRÜNDE FÜR NAHWÄRME

✓ Komfortabel

Unsere kompakte Wärmeübergabestation wird wandhängend installiert und schafft damit Platz im Keller. Sie benötigen weder Heizkessel noch Brennstofflager. Kaminfeuertkosten entfallen und es gibt kaum Wartungs- und Instandhaltungsaufwand.

✓ Preisstabil

Die Preise für Nahwärme sind stabiler als für Öl und Gas. Das liegt vor allem an der langfristigen Versorgung mit regionaler Biomasse (Holz). Zwar schwanken auch hier die Preise, jedoch besteht keine direkte Abhängigkeit zu Importen aus Drittstaaten.

✓ Nachhaltig

Unsere Nahwärme ist umwelt- und klimafreundlich. Biomassekessel (Nutzung regionaler Holzhackschnitzel) sowie hocheffiziente Blockheizkraftwerke sichern die Wärmeversorgung und ersetzen viele dezentrale fossile Heizungen. Die damit verbundenen CO₂-Einsparungen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und stärken gleichzeitig die regionale Wirtschaft.

✓ Zukunftssicher

Die Nutzung von Nahwärme wertet Ihre Immobilie auf. Sie müssen langfristig keine neue Investition in eine neue Heizung tätigen. Ihre Wärmeübergabestation hat kaum Verschleißteile, ist wartungsarm und hat eine Lebensdauer von ungefähr 40 Jahren.

✓ Zuverlässig

Mit einem Nahwärmeanschluss im Haus sind Sie gut abgesichert. Hohe Heizwassertemperaturen gewährleisten eine zuverlässige Beheizung. Mehrere Wärmeerzeuger und Reservekapazitäten stellen die Versorgung sicher.

✓ Gesetzeskonform

Ihr Öl- oder Gaskessel muss bald ersetzt werden? Beim Ersatz alter Heiztechnik müssen langfristig mindestens 65 % der Wärme aus regenerativen Quellen stammen. Machen Sie es sich leicht und erfüllen Sie spielend alle gesetzlichen Anforderungen, indem Sie unsere Nahwärme nutzen.

HAUSANSCHLUSS NAHWÄRME UND SCHNELLES INTERNET

Sie haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Bauarbeiten kostengünstig an das Nahwärmenetz der EWS und das Glasfasernetz der Stadt Zell (über den Zweckverband Breitbandversorgung) anschließen zu lassen.

UNSER ANGEBOT

Hausanschluss

Glasfaser*	714,00 € (brutto inkl. 19% MwSt.)
Nahwärme (bis 30 kW) & Glasfaser*	8.500,00 € (brutto inkl. 19% MwSt.)
Nahwärme (größer 30 kW) & Glasfaser	individuelles Angebot

Wärme-Übergabestation (inkl. elektr. Verdrahtung und Inbetriebnahme)

bis 30 kW Anschlussleistung	6.600,00 € (brutto inkl. 19% MwSt.)
größer 30 kW Anschlussleistung	individuelles Angebot

Wichtig:

- Die genannten **Hausanschlusspreise können nur im Zuge der Verlegung der Hauptleitungen angeboten werden.** Ein späterer Anschluss an das Wärme- und/oder Glasfasernetz ist selbstverständlich jederzeit möglich, wird aber mit deutlich höheren Kosten (Faktor 3 bis 4) verbunden sein.
- Der genannte **Preis für die Wärmeübergabestation** inklusive elektrischer Verdrahtung und Inbetriebnahme gilt für den Standardfall „1 Heizkreislauf und 1 Trinkwasserspeicher“ bis 30 kW, der typischerweise bei Einfamilienhäusern anzutreffen ist. Bei Abweichungen vom Standardfall fallen je nach technischem Aufwand Mehrkosten an.
- Für den **hausinternen Umbau** (Ausbau Ihres bisherigen Heizkessels, eventuelle Sanierung der Warmwasserbereitung, Austausch von Heizkreispumpen, Anschluss und hydraulische Einbindung der Übergabestation an Ihren Heizkreislauf) benötigen Sie einen Heizungsbaubetrieb. Hierfür müssen Sie bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus erfahrungsgemäß mit Kosten von rund **7.000 bis 11.000 €** und bei einem Mehrfamilienhaus mit entsprechend höheren Aufwendungen aufgrund von komplexeren bzw. größeren Heizungssystemen kalkulieren. Diese Kosten sind im oben genannten Angebotspreis nicht enthalten und werden von Ihnen direkt mit Ihrem Heizungsbaubetrieb abgerechnet.
- * Die oben genannten Hausanschlusskosten gelten für Trassenlängen bis 10 Meter und beinhalten den **Glasfaseranschluss** eines Gebäudes mit einer Wohneinheit. Für jede weitere Wohneinheit in Mehrfamilienhäusern erhebt der Zweckverband Breitbandversorgung einen Zusatzbeitrag in Höhe von 119 € (brutto inkl. 19% MwSt.).

FÖRDERUNG

Profitieren Sie bei Ihrem Umstieg auf Nahwärme von den staatlichen Fördermöglichkeiten über die KfW-Bank. Denn im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ ist eine **attraktive Förderung** auf den Hausanschluss, die Wärmeübergabestation sowie den Umbau der Heizungsanlage möglich. Die Förderhöhe setzt sich dabei aus 30 % (Grundförderung) + 20 % (bei Ersatz von funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- sowie Gasetagenheizungen bzw. Gas-/Biomassekesseln älter 20 Jahre bei selbstbewohntem Eigentum) + 30 % (einkommensabhängiger Bonus bei selbstbewohntem Eigentum) zusammen, wobei je Gebäude maximal eine **Gesamtförderung von 70 % bzw. 21.000 € möglich** ist. Ausnahme: Höhere Förderbeträge bei Mehrfamilienhäusern.

Die Fördervoraussetzungen schafft Ihr Heizungsbaubetrieb für Sie (u.a. hydraulischer Abgleich, Fachunternehmererklärung). Die Antragstellung kann ebenfalls durch den Heizungsbaubetrieb bzw. durch Ihre/n Energieberater*in oder durch Sie selbst erfolgen.

Wichtig: Bitte prüfen Sie die aktuellen Informationen zur Förderung auf der KfW-Webseite unter www.kfw.de/heizung.

SIE HABEN FRAGEN?

Auf unserer Homepage haben wir bereits zahlreiche Antworten für Sie vorbereitet: www.ews-schoenau.de/ews/nahwaerme/fragen-und-antworten/

ANSPRECHPARTNER FÜR IHREN HAUSANSCHLUSS

Sie haben weitere Fragen oder möchten auf Nahwärme und/oder Glasfaser umsteigen? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

WEITERE PROJEKTBETEILIGTE

Zweckverband Breitbandversorgung (Glasfaser)

Telefon 07621 949 39 66

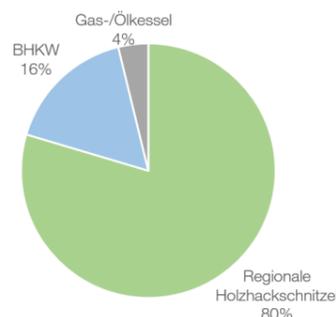
info@breitband-lkr-loerrach.de

UNSER WÄRMEMIX

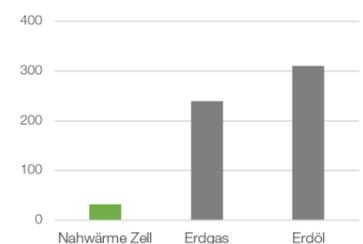
Aktuell bildet Holzenergie das Rückgrat der Wärmeversorgung im Wärmenetz Zell und auch künftig werden regionale Holzhackschnitzel die wesentliche Wärmeerzeugung liefern. BHKWs erzeugen rund ein Fünftel der benötigten Wärme, produzieren gleichzeitig effizient Strom, decken im Sommer die Grundlast und ergänzen im Winter die Holzenergie. Zur Deckung von absoluten Spitzenlasten bzw. als Ausfallreserve stehen außerdem Gas-/Ölkessel bereit.

Die spezifischen CO₂-Emissionen unserer Nahwärme in Zell liegen bei 35 g/kWh (zum Vergleich: Gaskessel = 240 g/kWh, Ölkessel = 310 g/kWh).

So erzeugen wir Ihre Nahwärme



Vergleich: CO₂-Emissionsfaktor [g/kWh]



UNSER WÄRMEPREIS

Unsere nachhaltige Nahwärme bieten wir im aktuellen Abrechnungsjahr (Nov 2024 bis Okt 2025) im bestehenden Wärmenetz Zell zu folgenden Konditionen:

Grundpreis:	47,64 €/kW/Jahr	(brutto inkl. 19 % MwSt.)
Arbeitspreis:	142,69 €/MWh	(brutto inkl. 19 % MwSt.)
Servicepauschale:	130,48 €/Jahr	(brutto inkl. 19 % MwSt.)

Wichtig:

- Der **Wärmepreis wird jährlich angepasst.** Die Anpassung erfolgt anhand der in Ihrem Wärmelieferungsvertrag enthaltenen Preisgleitklausel und wird transparent entsprechend der Preisindizes des Statistischen Bundesamtes für die eingesetzten Energieträger vorgenommen. Nach der Hochpreisphase aufgrund der Energiekrise - v.a. seit Beginn des Jahres 2022 - ist mittlerweile eine Beruhigung und eine gemäßigt sinkende Indexentwicklung zu beobachten. Durch die Indexbindung wird sich der Arbeitspreis in den kommenden Jahren entsprechend entwickeln.
- Die **Servicepauschale gilt für den Standardfall** „1 Heizkreislauf und 1 Trinkwasserspeicher“, der typischerweise bei Einfamilienhäusern bzw. kleinen Mehrfamilienhäusern anzutreffen ist. Bei Abweichungen vom Standardfall fallen je nach technischem Aufwand Mehrkosten an.
- Die **Wärmekosten einer Nahwärmeversorgung und die Kosten Ihrer persönlichen Heizanlage sind nicht ohne weiteres vergleichbar.** Ein typischer Fehler: der direkte Vergleich des Nahwärmepreises mit den Kosten für Brennstoffe, also i.d.R. dem Heizöl- bzw. Gaspreis. Dieser Vergleich hinkt jedoch, denn auch bei einer fossilen Heizung müssen alle anfallenden Kosten berücksichtigt werden. Dazu gehören neben Kosten für Brennstoffe auch Investitionskosten für die Heiztechnik (Bsp.: Lebensdauer von Wärmepumpen ca. 20 Jahre, Wärmeübergabestation ca. 40 Jahre), laufende Kosten für Kaminfeger sowie Wartungs- und Reparaturkosten. Hinzu kommt, dass häusliche Öl- und Gasheizungen übers Jahr gesehen nur mit einem Wirkungsgrad von rund 75 bis 85 % arbeiten. Mit unserer Nahwärme liefern wir Ihnen hingegen direkt nutzbare Wärme (Nutzenergie statt Endenergie).

JETZT NAHWÄRME-AUSBAU ERMÖGLICHEN

Mit Ihrer **Interessensbekundung** steigt die Chance, dass wir Wärmeleitungen in Ihrer Straße verlegen können. Unser Online-Formular finden Sie hier:

www.ews-schoenau.de/nahwaerme-interessensbekundung

Elektrizitätswerke Schönau Netze GmbH

Herr Stefan Ehinger

Herr Florian Schmid

Tel. 07673 8885 529

Tel. 07673 8885 3852

nahwaerme-anschluss@ews-schoenau.de

www.ews-schoenau.de/nahwaerme

Stadt Zell im Wiesental

Telefon 07625 133 0

info@stadt-zell.de